

Kulturamt, 18.11.2013, 2439
410 – Brigitte Brand

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 20.11.2013 zur ersten Kulturgala Bielefeld 2013

Im Zuge des Beteiligungsprozesses zur Kulturentwicklungsplanung entstand der Wunsch nach einer „Kulturgala“, die die Innovationsfreude, Buntheit und Qualität der Bielefelder Kulturszene in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren sollte. An der Umsetzung dieser Idee haben das Kulturamt und das Stadttheater, unterstützt vom Geschäftsführer der Agentur Newton, gearbeitet.

Entstanden ist in dieser Kooperation ein spartenübergreifendes abwechslungsreiches Programm, das nicht nur auf aktuell hier tätige Kulturakteure zurückgriff, da Bielefelds Kulturszene bekannte Namen hervorgebracht und in die Welt entlassen hat, von denen an diesem Abend ebenfalls einige zu Wort gekommen sind. Dabei ist es gelungen, auch Sparten einzubinden, die auf einer Bühne schwer darzustellen sind.

Den angemessenen Rahmen für die erste Ausgabe der **Kulturgala am 2. November 2013** hat das Stadttheater geboten.

Nach einem einzigen Probedurchlauf kam die Kulturgala mit großem Erfolg zur Aufführung. Die Veranstaltung war am Vortag schon ausverkauft, die wenigen freigegebenen Plätze verhinderter Personen fanden bei den Wartenden an der Abendkasse reißenden Absatz. Zahlreiche Personen kamen nicht in den Genuss einer Karte.

Im Saal herrschte eine freudig-erwartungsvolle Stimmung und das gut gelaunte Publikum genoss den Abend. Die Choreografie - stellenweise bedingt durch logistische und technische Anforderungen von Akteuren und Bühne – war stimmig und wurde auch durch die starken Gegensätze zwischen Comedy und ruhigen Programmbausteinen wie z. B. der bewegenden Performance des AlarmTheaters mit jugendlichen Flüchtlingen keineswegs beeinträchtigt. Am Ende erhielten die Akteure begeisterten Applaus.

Der Abend wurde von einer Ausstellung der Bielefelder Fotografen Veit Mette und Sven Nieder begleitet, das Plakat zur Veranstaltung soll alljährlich von einem anderen Künstler gestaltet werden.

An der Kulturgala haben teilgenommen:

- Ingolf Lück als Moderator
- das Alarmtheater
- die Bigband der Musik- und Kunstschule
- den Chor Quintenkomplott
- den Shademakers Carnival Club
- Karl Godejohann mit Auszügen aus der Jahnplatzkantate
- das Tanztheater Bielefeld
- Abdelkarim, Comedian aus Windflöte mit Migrationsvordergrund
- Hans Zippert
- Crystal Pasture
- Veit Mette
- Sven Nieder

Ein Auswertungsgespräch, in das auch die Rückmeldungen der beteiligten Akteure einflossen, endete mit einem positiven Fazit aller Beteiligten. Erfreulich waren auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus dem Publikum, die offenbarten, dass diese Vielfalt und Qualität der Bielefelder Kulturszene Vielen nicht bewusst war. Die Kulturgala soll daher als kooperatives Projekt zwischen Stadttheater, Kulturamt und freier Szene im nächsten Jahr wiederholt und im Bielefelder Kulturleben etabliert werden.